

Inhalt

Dank	7
0. Vorbemerkung	9
1. Einleitung	11
1.1. Die Studentenbewegung und die Medizin	11
1.2. Forschungsstand	16
2. Die Ideologien und die Bildungsfrage	23
3. Der Blick zurück: Die Medizin im Nationalsozialismus	31
4. Nationalsozialismus, Faschismus, »Linksfaschismus«	47
4.1. Die Gegenwärtigkeit der Vergangenheit	47
4.2. »Kriegsforschung«	66
4.3. »Alt-Nazis« im Visier	69
4.4. Der eigene »Faschismus«	74
4.5. Das »faschistische« Ausland: Die Beispiele Vietnam, Iran, Kongo, Biafra, Griechenland	79
5. Radikalisierung – RAF und SPK	87
6. Der Paradigmenwechsel: Die Medizin nach 1968	103
6.1. Die Lehre und das Arzt-Patient-Verhältnis	103
6.2. Die Psychiatriereform	124
6.3. Sexualität und Psychoanalyse	144
6.4. Frauenbewegung, Pädagogikreform, Umweltfragen	154

7.	Gesundheit im Wandel	171
7.1.	Fortschrittsglaube und Zukunftsangst, neue Krankheiten und ein verändertes Medienverhalten	171
7.2.	Enhancement als Luxusmedizin	181
7.3.	Prävention statt Therapie?	185
7.4.	Die kopfschüttelnden Beobachter. Die Kritik am »Gesundheitswahn«	210
7.5.	Moden und neue Herausforderungen	219
8.	Das Gesundheitssystem der Bundesrepublik. Abschließende Bemerkungen	225
9.	Erinnerungsspuren. Ein persönliches Nachwort von Heinz Schott . .	237
10.	Quellen- und Literaturverzeichnis	245
	Archive	245
	Literatur	247
	Internetressourcen	283
	Personenregister	285